

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallihallo und Servus zu unserem Kultur4Kids-Podcast!

Ich bin's wieder, der Robert Steiner, und heute gehen wir gemeinsam auf eine fantastische Entdeckungsreise.

Denn dieses Mal geht es zu den Festspielen nach Reichenau.

Was es hier zu entdecken gibt, das hören wir uns jetzt gemeinsam an.

Also, los geht's! Kommt mit, begleitet mich nach Reichenau an der Rax.

Heute erfahren wir viel über das allererste Familienstück bei den Festspielen, einiges über die Schauspielerei, und welche berühmte Schauspielerin die Erzählerin des Stückes sein wird.

[00:00:44] MUSIK

[00:00:50] Bevor es losgeht habe ich noch eine kleine Bitte: Abonniert doch den Kultur4kids-Podcast - auf der Plattform eurer Wahl. Ganz besonders freuen wir uns, wenn ihr ihn mit 5 Sternen bewertet, sollte euch unser Podcast gut gefallen – das geht bei Apple Podcasts und auch bei Spotify.

[00:01:07] Willkommen in Reichenau an der Rax!

Ich melde mich heute aus dem südlichen Industrieviertel. Diese Ferienregion wurde schon zur Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie zu einem noblen Kurort. Ende des 19. Jahrhunderts wurde mit der Semmeringbahn die erste normalspurige Gebirgsbahn in Europa eröffnet, was den Tourismus noch stärkte. Heute ist Reichenau an der Rax ein beliebter Luftkurort mit einer herrlichen Berglandschaft. Spielstätte der Festspiele ist übrigens das Theater, sowie das denkmalgeschützte Schloss Reichenau.

Und hier treffe ich gleich auf die Kinder, die mich heute zu den Proben der Festspiele begleiten.

[00:01:45] MUSIK

[00:01:50] Grüß euch, freut mich, euch kennenlernen zu dürfen. Stellt euch bitte kurz vor...

[00:01:54] „Hallo, ich bin die Hannah und bin acht Jahre alt und mein Lieblingshobby ist schwimmen.“

[00:02:01] „Hallo, ich bin die Bianca, bin neun Jahre alt, geh gerne reiten, Klavier spielen und Alpaka wandern.“

[00:02:07] Wow!

[00:02:10] „Hallo, ich bin der Bastian, bin 11 Jahre alt und fische am liebsten.“

[00:02:14] Könnt ihr mal ganz kurz beschreiben wo wir gerade sind in diesem Schloss Reichenau. Wie schaut es aus?

[00:02:21] „Also wir sind hier in einem weißen Raum.“

[00:02:26] „Also von außen schaut es alt aus und von herinnen schaut es modern aus.“

[00:02:32] Was ist euch noch aufgefallen hier?

[00:02:35] „Draußen ist ein Wappen mit Buchstaben.“

[00:02:41] Wow, interessant. Noch was?

[00:02:42] „Naja, es gibt Holz und es ist eher eine Mischung aus allem.“

[00:02:50] Was ist euch noch aufgefallen?

[00:02:51] „Draußen ist ein großer Schlossgarten.“

[00:02:55] Ein Schlossgarten. Genau!

[00:02:56] „Also es gibt auch so eine Bühne da - Aufführungsplatz.“

[00:02:59] „Und es gibt eine Schlosstube.“

[00:03:07] Ja Schlosstube. Ich glaube das ist das Lokal daneben...

[00:03:09] MUSIK

[00:03:14] Seit rund einem Jahr leitet eine der berühmtesten deutschsprachigen Schauspielerinnen die Festspiele Reichenau. Sie ist Burgschauspielerin und auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen zu erleben. Schon seit Mai 2020 leitet sie darüber hinaus das renommierte Max Reinhardt Seminar, die wohl bekannteste Schauspielschule, die heute ein Teil der Universität für Musik und darstellende Kunst ist.

Schön, dass sie jetzt auch da ist – Maria Happel. Herzlich Willkommen!

[00:03:38] „Herzlich Willkommen auch Ihnen. Ich freue mich sehr über die Einladung.“

[00:03:42] Liebe Frau Happel und auch liebe Kinder, was bedeutet die Kunst der Schauspielerei ganz allgemein für euch alle?

[00:03:49] „Naja also eigentlich ist das das, womit wir aufwachsen relativ früh. Dass wir Rollen spielen. Dass wir zum Beispiel sagen, ich wäre der Vater du wärst das Kind und dann spielen wir das oder, dass wir sagen ich wäre die Mutter und du wärst der Großvater. Und so fangen wir an ganz früh schon zu spielen und später verlieren wir das ein bisschen und spielen andere Rollen und dann irgendwann, wenn man Lust hat Schauspieler zu werden, fängt man damit wieder an.“

[00:04:20] Was ist es für euch?

[00:04:21] „Naja, zum Beispiel Filme zu drehen oder so etwas ähnliches.“

[00:04:26] „Es ist Kunst irgendwie.“

[00:04:30] Wow. Das ist gut. Da freut sich die Maria Happel.

[00:04:33] „Da freut sie sich sehr, ja. Also was wir jetzt vergessen haben... Also klar, es ist ja richtig, weil viel Fernseh und Film und so weiter, aber die Kunst findet ja auch auf der Bühne statt und das ist zum Beispiel das, was wir im Sommer hier in Reichenau tun.“

[00:04:49] Jetzt sind wir genau beim Thema. Mit Peter und der Wolf, dem wohl berühmtesten aller musikalischen Märchen aus der Feder von Sergei Prokofjew wird erstmals ein Familienstück bei den Festspielen hier in Reichenau gezeigt. Wie kam es dazu?

[00:05:00] „Naja das ist ja quasi mein Publikum von morgen und ich finde man kann gar nicht früh genug damit anfangen an die Kunst und an Theater, Film, Musical herangeführt zu werden. Und, dass es immer so den Erwachsenen vorbehalten ist, dass man sagt am Abend gehen die Eltern ins Theater oder so, habe ich gedacht, wäre es doch schön, gleich es zu öffnen für ganze Familien, und man den Ausflug hier damit verbinden kann und eines der schönsten musikalischen Märchen hier erzählen kann.“

[00:05:37] Wunderbar. Märchen mögen ja alle Menschen - musikalische Märchen vielleicht noch mehr. Kennt ihr die Geschichte eigentlich von Peter und der Wolf? Oder was ist euer Lieblingsmärchen?

[00:05:47] „Ich kenne die Geschichte von Peter und der Wolf und ich mag sie sehr gerne.“

[00:05:52] Magst du vielleicht ein bisschen was verraten?

[00:05:53] „Also jedes Instrument macht eine Figur oder einen Mensch oder ein Tier.“

[00:06:00] Großartig! Wie schaut es bei euch aus? Kennt ihr sie? Habt ihr ein anderes Märchen, dass ihr lieber mögt?

[00:06:04] „Die sieben Geißlein und der Wolf zum Beispiel.“

[00:06:07] „Rotkäppchen.“

[00:06:10] Ja, genau.

Neben allen Instrumenten, die in dem Stück „Peter und der Wolf“ die Tiere spielen, ist die Erzählerin oder der Erzähler sehr wesentlich. Sie oder er führt ja durch die ganze Geschichte. Das besondere dabei: diese Rolle werden Sie selbst übernehmen. Wie kam es denn dazu?

[00:06:24] „Ich hatte eigentlich einen sehr berühmten Schauspieler gefragt, ob er im Juli Urlaub macht und dann hab ich gedacht, eigentlich interessiert mich das selber auch. Und so ist es gekommen, dass ich selber die Märchentante geworden bin.“

[00:06:46] Viele Kinder träumen ja davon Schauspielerinnen oder Schauspieler zu werden. Wie ist das bei euch, wollt ihr das werden oder habt ihr ganz anderen Berufswunsch? Wie schauts da aus?

[00:06:57] „Also ich würde entweder Schauspieler oder Security werden.“

[00:06:59] Wow. Cool! Gute Auswahl. Du?

[00:07:02] „Ich werde entweder Schauspieler, Lehrerin, Kindergärtnerin oder Friseurin.“

[00:07:10] Wow.

[00:07:11] „Ich werde Lehrerin.“

[00:07:12] Na bitte. Du weißt es schon ganz genau.

Welche Tipps geben Sie eigentlich Kindern, die jetzt wirklich den Wunsch haben Schauspielerin oder Schauspieler zu werden?

[00:07:20] „Dass man einfach nicht aufhört zu spielen. Das ist glaube ich ganz einfach.“

[00:07:24] Jetzt gibt es viele Möglichkeiten in diesem Beruf, nämlich: Theater, Film, Fernsehen, Lesungen, Hörspiel, auch ein ganz ein tolles Thema... Wenn man den Beruf erlernt, kann jede und jeder dann alles? Oder gibt es da wesentliche Unterschiede?

[00:07:40] „Naja, es gibt glaube ich schon ganz spezielle Merkmale, die man erfüllen muss. Zum Beispiel die Stimme oder wenn man lieber zum Film möchte, gibt es da auch ganz bestimmte Voraussetzungen oder es gibt auch ganz viele Berufe drumherum, die mit Schauspiel und so zu tun haben, zum Beispiel Kameramann, Beleuchter oder Beleuchterinnen oder die ganzen Script-Girls oder Script-Boys. Das ist toll, da gibt es so viele Berufe, die dahinter sind: Dramaturginnen, Dramaturgen, KostümbildnerInnen, BühnenbildnerInnen. Da gibt es ganz ganz viele Berufe, die im weitesten Sinne dann mit uns zu tun haben.“

[00:08:40] Das ist aber ein schönes Thema. Großartig! Vielen Dank, das war's auch schon. Vielen Dank liebe Frau Happel! Wir müssen Sie jetzt wieder zu den Proben lassen. Wie läuft es eigentlich?

[00:08:48] „Sehr gut!“

[00:08:51] Danke auch, dass ihr mit dabei wart. Ich wünsche euch noch einen schönen Tag und schaut ihr jetzt auch noch rein bei den Proben in dem Saal?

[00:08:57] „Ja, schon.“

[00:08:58] „Ja!“

[00:09:01] Danke euch! Servus!

[00:09:03] MUSIK

[00:09:08] Und wir hören jetzt auch noch in die Proben hinein. Erzählt wird die Geschichte vom mutigen kleinen Peter, der es trotz der Warnung seines Großvaters mit Hilfe seiner Freunde, einem Vogel und einem Kater, mit einem Wof aufnimmt.

[00:09:21] MUSIK

[00:09:51] Von euch zu Hause muss ich mich hiermit leider auch schon wieder verabschieden.

Vielleicht schafft ihr es ja zu „Peter und der Wolf“ bei den Festspielen Reichenau. Mehr Informationen findet ihr auf [www.theaterreichenau.at](http://www.theaterreichenau.at) im Internet.

Abschließend noch ein Tipp und eine Bitte an die Erwachsenen:  
Abonniert den Kultur4kids-Podcast auf der Podcast-Plattform eurer Wahl, dann seht ihr gleich, wenn wieder eine neue Episode online ist. Wenn euch unser Podcast gefällt, freuen wir uns sehr, wenn ihr ihn auch bewertet. Das geht bei Apple Podcasts, bei Spotify und vielen anderen Plattformen.

[00:10:26] GERÄUSCH

[00:10:27] Alle Bastelfans aufgepasst. Für euch haben wir unter [www.kultur4kids.at](http://www.kultur4kids.at) wieder einen tollen Basteltipp. Dieses Mal zeigen wir euch, wie ihr ein Schattentheater basteln könnt.

Wenn ihr über eine Plattform wie Spotify oder Apple Podcasts hört, dann findet ihr den Link in den Shownotes. Viel Spaß und bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt...

[00:10:47] MUSIK